



Reformierte Kirche Holderbank- Möriken-Wildegg

www.ref-hmw.org

Dezember 2025

Pfr. Martin Kuse
Tel. 062 893 34 62
martin.kuse@ref-hmw.org

Pfrn. Regula Blindenbacher
Tel. 076 690 14 11
regula.blindenbacher@ref-hmw.org

Präsidentin
der Kirchenvorstand
Claudia Leutert
claudia.leutert@ref-hmw.org

Sekretariat
Kirchgemeindehaus
Karin Deubelbeiss
Silvia Frey
Tel. 062 893 17 31
Mo/Di/Do/Fr 08.30-11.30
info@ref-hmw.org

Impressum
Dies ist das Infoblatt der
Reformierten Kirche Hol-
derbank-Möriken-Wildegg
Wildeg. Redaktion:
Pfr. Martin Kuse
Pfrn. Regula Blindenbacher
Silvia Frey

Seelsorge
kostenlos
nimmt den ganzen
Menschen wahr
ist absolut verschwiegen –
kann Wege aufweisen und
Kräfte wecken
kann auch Brücken bauen
zu weitergehenden
Hilfsangeboten.

Kontakt Pfarramt siehe
oben!



Kollekte Ref. Kirchg. HMW



Netzwerk Aarehof am 4./5.12. wieder im Einsatz

Bereits zwei Jahre ist es her, dass Helena Lüpold und Käthi Frick im Aarehof mit den Bewohnern Weihnachtsguetzli und Baklava gebacken haben, um dann am Weihnachtsfenster gemeinsam zu essen und sich über hiesige und diesige Bräuche auszutauschen. Mit «ein Stücklein Frieden auf Erden» hatte Pfr. Martin Kuse diesen Anlass damals beschrieben. Dieses Jahr wollen die beiden Frauen genau das wiederholen. Am 4. Dezember bringen sie ihre Guetzli-Teig mit und backen gemeinsam mit den Bewohnern vom Aarehof Weihnachtsguetzli. Tags darauf dürfen die duftenden Köstlichkeiten am Adventsfenster des Aarehofs gekostet werden und es gibt Gelegenheit sich auszutauschen. Wer mitbacken möchte, darf sich gerne bei den beiden oder im Sekretariat melden und ebenfalls einen Guetzliteig mitbringen. Zudem sind Sie alle sehr herzlich eingeladen, das Weihnachtsfenster in Wildegg zu besuchen für ein bisschen Frieden auf Erden: 5. Dezember ab 17 Uhr! Regula Blindenbacher, Pfrn.



Adventsguetzli geniessen im Aarehof: Impression vom letzten Mal, 2023 (Foto mk)

Früher Weihnachten feiern?

Fahren Sie über die Feiertage zu Verwandten? Oder haben Sie einfach Lust auf eine schöne Feier noch vor dem Festtagsprogramm? Dann kommen Sie zur öffentlichen Weihnachtsfeier für das Alterszentrum Chestenberg. Zwei Cars mit Rollstuhlflinten bringen in einer bemerkenswerten logistischen Aktion die Bewohnenden des Alterszentrums Chestenberg in die Kirche Möriken zu einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier am Mittwochnachmittag, 17. Dezember (siehe Agenda auf der Rückseite). M.Kuse, Pfr.

Die Jahreslosung 2025: Prüft alles und behaltet das Gute

Am 1. Januar 2025 hielt Pfr. Martin Kuse eine Predigt zur Jahreslosung 2025, über das Pauluswort «Prüft alles und behaltet das Gute» (1. Thessalonicher 5,21).

Nun neigt sich das Jahr dem Ende zu und die Frage steht im Raum, wie es Ihnen mit dieser Jahreslosung erging? Was haben Sie alles geprüft? Und was haben Sie für Gut befunden und behalten? Nach welchem Massstab haben Sie gemessen und geurteilt?

Das Thema dieser Jahreslosung entspricht unserem Zeitgeist sehr: Sind wir es nicht gewohnt mit unserem analytisch-scharfen Denken, rasch kritisch Lücken und Fehler und Verbesserungsmöglichkeiten zu erfassen, so dass Dinge besser werden?

Aber dann gibt es zu dieser Haltung eben doch einen Unterschied. Die Jahreslosung geht davon aus, dass da schon Gutes ist. Und sie fordert uns heraus all das Gute zu benennen und zu behalten. Keine Energie auf das Schlechte, oder gar Böse zu verwenden, sondern am Guten festzuhalten. Und das dünkt mich doch eine wunderbare Art auf das Jahr 2025 zurückzublicken – auf all das Gute, auf all das Unaufgebbare, und auch auf Gottes warmes Licht in Ihrem und meinem Leben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderbaren Jahresschluss und lade Sie bereits heute ein, am 1. Januar 2026 um 17.00 Uhr in der Kirche Möriken über die nächste Jahreslosung nachzudenken. Regula Blindenbacher, Pfrn.

Lichtsprechstunde

Vor einem Jahr habe ich an der HFGS (Höhere Fachschule Gesundheit und Soziales) in Aarau in der Mittagsstunde die Studierenden aus dem Konzept gebracht. Das heisst, eigentlich war ich gar nicht dort! Aber ich habe von zuhause aus remote (über das Internet) einen fahrenden Bildschirm mit Kamera und Mikrofon gesteuert, mit dem ich auf Leute zufahren und sie beim Mittagessen «stören» konnte. Die Aktion wurde geplant und realisiert in Zusammenarbeit mit der Kunst-Kommission der HFGS.

Von einem Roboter à la Wall-E angesprochen zu werden, das fanden manche irritierend, viele aber auch witzig. Jedenfalls sind nicht alle davongelaufen;-) und es gelang mir mehrfach, Leute in anregende Gespräche zu verwickeln. Worüber? Über Fragen nach dem Licht in der dunklen Jahreszeit.

Mit einer Art Jukebox (rufe eine Zahl zwischen eins und 15 auf) konnten sich die Gäste meiner «Lichtsprechstunde» eine Seite in meiner Mappe aussuchen. Darauf war ein Bild, ein Text oder eine Frage, immer rund ums Thema Licht. Gemeinsam haben wir uns überraschen lassen von dem, was uns dazu in den Sinn kam.

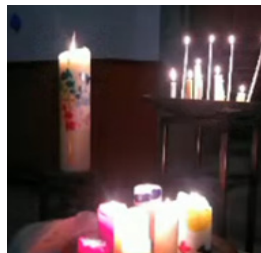
Manche Gespräche dauerten drei Minuten, manche zehn. Das hat Spass gemacht und oft auch Freude. Vielen wurde bewusst, wo sie auch in der dunklen Jahreszeit viel Licht um sich haben, wo sie es suchen oder finden können. Viele sind mit einem Lächeln aus der Sprechstunde gegangen, manche auch mit einer Idee oder einem Vorsatz.

Mir jedenfalls hat es Lust gemacht, eine solche Sprechstunde im Advent wieder zu probieren. Ganz ohne Roboter, ganz direkt, auf der Strasse. Ich bin gespannt auf die Begegnungen am 12. Dezember gegen Abend in Wildegg auf der Einkaufsmeile!

Martin Kuse, Pfr.

Jahreszeitfeiern

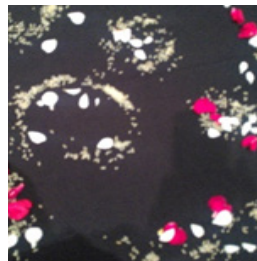
Durchs Jahr feierten wir an vier Abenden die Jahreszeiten. Im Januar gingen wir auf die Suche nach einer Vision fürs neue Jahr, im Frühling suchten wir uns Blumen aus, die wir in unserem Lebensgarten pflanzen und hegen wollten, im September ging es ums Ernten und Einmachen und Knüpfen von Beziehungen, so dass unsere Vorräte gut gefüllt uns vertrauensvoll in die dunkle Jahreszeit starten liessen und im November freundeten wir uns mit der Dunkelheit und ihrer Ruhe an, um wie die Bäume auszuruhen, um im Frühling wieder voll Kraft aufzublühen.



Jemand sagte nach dem vierten Mal: «Es war eindrücklich, durch diese Feiern die Jahreszeiten viel bewusster wahrzunehmen.» Auch für mich war dieses Experiment wirklich beeindruckend, wie ich mit der Vision eines tiefen Lachens startete und mich in der letzten Feier von der Dunkelheit umarmen lassen konnte. Vor allem hat mich auch sehr gefreut, wie viele Menschen gwunderig einmal, vielleicht auch zwei oder sogar vier mal reinschauten.



Für den Moment werden wir diese Feier pausieren, nicht ohne die Hoffnung, dass es in einem anderen Jahr dafür wieder Kapazitäten oder Beweger:innen gibt.



Weihnachten in Gesellschaft

Wenn es nicht mehr ist, wie es immer war....
Wenn jemand schmerzlich fehlt...
Wenn es einfach mal anders sein soll...
Wenn man gerne unter Leute möchte....

Dann ist vielleicht dieser offene Abend genau das Richtige! Ein feines Essen in Gesellschaft, vielleicht eine Weihnachtsgeschichte und ein paar Lieder.

Und überhaupt, Weihnachten ist im Kern kein Familienfest, damit das auch mal gesagt ist! Sondern es ist das Fest der Geburt Jesu, es ist die Nacht, in der Gott Mensch wird, in der ein Stern am Himmel steht, es ist der Anfang von etwas Neuem, die gute Nachricht für die Welt.

Frohe Weihnachten sollen es sein!

Team der Kirchgemeinde



DIE REFORMIERTE KIRCHE HOLDERBANK-MÖRIKEN-
WILDEGG LÄDT HERZLICH EIN:



18.00 Uhr im Restaurant Felsgarten
in Holderbank

Gemeinsames Essen und Feiern

freiwilliger Beitrag zur Deckung der Unkosten

Anmeldung per Mail (info@ref-hmw.org) oder an Sekretariat,
Reformierte Kirche, Unteräschstrasse 27, 5103 Möriken
Anmeldeschluss: 15.12.2025

Name und Vorname: _____
Jahrgang: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Kirchgemeindeversammlung 04. Dezember 2025

Die Traktandenliste wurde im Lenzburger Bezirksanzeiger veröffentlicht. Auf den Versand der kompletten Unterlagen an alle Mitglieder wird verzichtet. Einige Exemplare liegen in den Kirchen Möriken und Holderbank sowie im Sekretariat auf. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Unterlagen auch inskünftig per Post oder Mail, bitte melden Sie sich beim Sekretariat. Mail: info@ref-hmw.org oder Tel: 062 893 17 31

Programm:

18.30: Fyrabebier in der Kirche Möriken

19.30: Kirchgemeindeversammlung am selben Ort

Wir freuen uns auf eine gut besuchte Versammlung.

Ihre Kirchenpflege

Gottesdienste

Sonntag, 07. Dezember, 19.00

Kirche Niederlenz:

Taizé-Abendfeier zum 2.

Advent, Diakon Röbi Nyfeler,

Musik: Mille Feuilles

Sonntag, 14. Dezember, 10.00

Kirche Möriken: Gottesdienst

zum 3. Advent, Pfr. Martin

Kuse, Musik: Christina Ischi,

Regula Bühlmann (Gesang)

Mittwoch, 17. Dezember, 15.00

Kirche Möriken: öffentliche

Weihnachtsfeier des Al-

terszentrums Chestenberg, Pfr.

Martin Kuse, Musik: Acapela-

la-Weihnachtschorli unter

Leitung von Susanne Eggen-

berger, Klavier

Sonntag, 21. Dezember, 10.00

Kirche Holderbank: Singgot-

tesdienst zum 4. Advent, Pfrn.

Regula Blindenbacher, Musik:

Christina Ischi

Mittwoch, 24. Dezember, 16.30

Kirche Möriken: Familienweih-

nachts-Gottesdienst für und

mit Kindern, Pfr. Martin Kuse,

Musik: Slava Kästli und Kinde-

rensemble Heidy Huwiler

Mittwoch, 24. Dezember, 23.00

Kirche Möriken: Christnacht-

feier, Pfrn. Regula Blindenba-

cher, Musik: Christina Ischi und

Seline Brüngger (Trompete)

Donnerstag, 25. Dezember, 10.00

Kirche Holderbank: Weih-

nachtsfeier mit Abendmahl,

Pfr. Martin Kuse, Musik: Slava

Kästli und Daniela Hunziker

(Cello)

Sonntag, 28. Dezember, 09.45

Kirche Niederlenz: wir sind zu

Gast an der liturgischen Feier

in Niederlenz, Diakon Röbi

Nyfeler, Musik: Fabian Sarbach

Agenda

Lismi-Grüppi, Mittwoch,

03. Dezember, 13.30-16.00,

Kirchgemeindehaus, neue Ge-

sichter sind jederzeit herzlich

willkommen! Bei Fragen kön-

nen Sie sich an Brigitt Angelini

wenden. 062 891 37 86

Fyrabebier in der Kirche,

Donnerstag, 04. Dezember,

18.30-19.30, Kirche Möriken,

gemütliches Beisammensein

bei Bier und alkoholfreien

Getränken, **anschliessend**

Kirchgemeindeversammlung,

Donnerstag, 04. Dezember,

19.30h, Kirche Möriken

Weihnachten in Gesellschaft,

Donnerstag, 25. Dezember,

Restaurant Felsgarten, 18.00,

gemeinsam Essen und Feiern,

Anmeldung per Mail (info@ref-hmw.org)

oder Per Telefon

(062 893 17 31)